



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 02 | Freitag, den 6. August 2021

Nummer 08

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im August hatten wir eigentlich vor, unsere Jubiläumsfeier für „50 Jahre Wohratal“ zu feiern. Über diese Veranstaltung haben wir in den letzten Monaten wenig berichtet. Das liegt daran, dass es leider nichts zu berichten gab. Durch den Bundes-Lockdown in den ersten Monaten des Jahres gab es keine Möglichkeit, etwaige Planungen dafür durchzuführen.

Damals durfte man sich ja teilweise nur mit einem Haushalt plus eine Person treffen.

Das Gemeindejubiläum sollte ein Fest von und für die Bürger, die Vereine und die Gewerbetreibenden werden. Einen Schwerpunkt sollten auch die damaligen Protagonisten bilden, die den Zusammenschluss entscheidend mitbestimmt hatten.

Dafür ist allerdings viel Organisation mit vielen Beteiligten erforderlich, welche in der Coronazeit, speziell im Bundes-Lockdown, einfach nicht zu leisten war. Zumal auch keine Perspektive bestand, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann.

Die ersten Abstimmungen innerhalb des sehr engagierten Festgremium und in Verbindung mit den Vereinsverantwortlichen und den Gewerbetreibenden hatten schon in 2019 begonnen. Das 50-jährige Jubiläumsjahr war ja schon in 2020.

Zur Erinnerung:

Der Zusammenschluss der Ortsteile Wohra und Halsdorf erfolgte am 01.07.1970. Die Ortsteile Langendorf und Hertingshausen schlossen sich am 01.02.1971 der Großgemeinde Wohratal an.

Von daher konnte das Jubiläum in 2020 oder in 2021 gefeiert werden.

Leider fanden die Abstimmungen durch Corona im Frühjahr 2020 erstmal ein jähes Ende. Im Spätsommer des Jahres hatten wir die Planungen nochmal aufgegriffen und die Veranstaltung in den August 2021 verschoben, in der Hoffnung, dass die Coronapandemie dann überwunden wäre. Ein gutes Konzept lag ja schon vor.

Leider konnten die Planungen, gerade auch in Verbindung mit den Vereinsmitgliedern, die Ihr Hobby lange Zeit nicht ausüben können, nicht mehr vertieft werden.

Selbst zum jetzigen Zeitpunkt könnte man nicht sicher sagen, ob die Veranstaltung am letzten Augustwochenende stattfinden könnte.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Beteiligten, speziell bei denjenigen, die im Festausschuss mitgearbeitet haben, für das Engagement bei der Planung und Ausgestaltung des Festwochenendes bedanken. Es ist schade, dass wir es derzeit nicht umsetzen können.

Ich denke, dass wir viele Punkte aus dieser Zusammenarbeit in der Zukunft wieder aufnehmen werden und ich hoffe, dass wir irgendwann ein unbeschwertes Fest in und um das Bürgerhaus feiern können, zu welchem Anlass auch immer.

Vielen Dank auch an die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns mit Ideen, historischen Unterlagen und Informationen zu der Gestaltung des Jubiläums unterstützt haben. Auch das wird irgendwann wieder aufgegriffen werden.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen weiterhin eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit.



Heiko Dawedit

Heiko Dawedit
Bürgermeister

- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Vor der Fahrt in den Urlaub am besten zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 €.

Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
Montag bis Mittwoch	von 08:30 bis 12:00 Uhr
und	von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	Tel. 06453 / 6454-0
Fax	Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit	Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler	Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken	Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach	Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger	Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter	Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf	Tel. 06453 / 6454-12
Email	info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal	
	Tel. 06453 / 648833
	Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof	Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll	Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer	Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach	Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheuffler	Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ab 01. November 2020 finden die Sprechzeiten des Ortsgerichtsvorstehers Karl-Ludwig Bubenheim, Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740 jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Sitzungszimmer) und nach Vereinbarung statt.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)	
Halsdorfer Str. 56	Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)	
Gemündener Str. 24	Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13	Tel. 06425 / 1380
----------------------------	-------------------

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1	Tel. 06453 / 420
------------------------	------------------

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrergerätehaus, Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
---------------------------------------	------------------

Ansprechpartner

für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra	
Hausmeisterin Sandra Gilsebach	Tel. 06453 / 64 88 11
„Treffpunkt“ OT Halsdorf	
Hausmeisterin Mona Scheerer	Tel. 06425 / 326
„Dorfscheune“ OT Langendorf	
Hausmeister Helmut Dietrich	Tel. 06453 / 1521
„Feuerwahrergerätehaus“ OT Hertingshausen	
Hausmeisterin Helga Ohnesorge	Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder	Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch	Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter	Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß	
	Tel. 0174 / 6352095

Feuerwahrergerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11	Tel. 06453 / 1717
----------------	-------------------

Feuerwahrergerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13	Tel. 06425 / 1380
--------------	-------------------

Feuerwahrergerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11	Tel. 06453 / 6482511
------------	----------------------

Feuerwahrergerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
----------------	------------------

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050

Feuerwehr	112
------------------	------------

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly	Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg	Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 02.08. - So., 08.08.	
Kloster Apotheke, Haina (Kloster)	Tel.: 06456/336
Mo., 09.08. - So., 15.08.	
Rosen Apotheke, Gemünden	Tel.: 06453/389
Mo., 16.08. - So., 22.08.	
Walpurgis Apotheke, Gilserberg	Tel.: 06696/500
Mo., 23.08. - So., 29.08.	
Apotheke im Wohratal, Wohratal	Tel.: 06453/331
Mo., 30.08. - So., 05.09.	
Adler Apotheke, Rauschenberg	Tel.: 06425/308
Mo., 06.09. - So., 12.09.	
Apotheke Rosenthal, Rosenthal	Tel.: 06458/1234

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal
..... Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA

Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis
17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mvz-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

SÖREN BARTOL

Für uns in Berlin.



Was wir erreicht haben:

- Einführung der **Grundrente** und Erhöhung des **Kindergeldes**
- **Entlastung** kleiner und mittlerer Einkommen durch Wegfall des Solidaritätszuschlages
- Einführung einer **Mobilitätsprämie** für Geringverdiener, Erhöhung der **Pendlerpauschale**
- Einführung einer **Mindestvergütung** für Auszubildende

Was wir erreichen wollen:

- Erhöhung des **Mindestlohnes** auf 12 Euro
- Generelle Bezahlung nach Tarif in der Altenpflege, Wegfall von Gebühren für Meisterkurse
- Einbeziehung von Selbstständigen, Beamten und Abgeordneten in die **gesetzliche Rente**
- Finanzielle Stärkung der europäischen Gemeinschaft durch **Mindestbesteuerung** der Digitalkonzerne

Unser komplettes Programm finden Sie unter
www.spd.de/zukunftsprogramm/ - am **26. September**
Sören Bartol und die SPD wählen!

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint
am **3. September 2021.**

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist

am Dienstag, 24. August 2021, 10.00 Uhr,
bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF
schicken Sie bitte an:

Gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal

Schiedsgerichtsbezirk Wohratal

- **Neuwahl von Schiedsperson**
- **Neuwahl von stellvertretender Schiedsperson**

Von der Gemeindevertretung sind gemäß § 4 Abs. 1 des Hessischen Schiedsgerichtsgesetzes (HSchAG) in dem Schiedsgerichtsbezirk Wohratal Schiedspersonen auf 5 Jahre zu wählen.

Die Aufgaben eines Schiedsamtes bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Diese Aufgaben werden von einem/r Schiedsmann/-frau bzw. dessen/deren Stellvertreter/in, die ehrenamtlich tätig sind, wahrgenommen.

Gemäß § 3 des HSchAG müssen Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Somit kann das Amt **nicht** bekleiden,

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde,
3. wer als Rechtsanwältin bzw. Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin bzw. Notar bestellt ist,
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Schiedsgerichtsbezirk als Polizeivollzugsdienst tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 75. Lebensjahr vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamtes, bei Gemeinden mit mehreren Schiedsämtern nicht in der Gemeinde wohnt;
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessierte Personen, die sich zu der Wahl zur Schiedsperson bzw. zur stellvertretenden Schiedsperson in den Schiedsgerichtsbezirk Wohratal zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich bis zum

20. August 2021

schriftlich an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, zu wenden

Wohratal, den 08.07.2021

Der Gemeindevorstand

Der Gemeinde Wohratal

Heiko Dawedeit

Bürgermeister

15.08.

Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das III. Quartal 2021 sind am **15.08.** zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solcher unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Frau Baimler, Telefon: 06453 -645417, Email: j.baimler@wohratal.de.

Geschwindigkeitsmessungen in den Ortschaften von Wohratal



Durch aktuelle Verkehrsmessungen mit Geschwindigkeitswarner („Smiley“) ist eine teils deutliche Abweichung zwischen gefahrener und erlaubter Geschwindigkeit in verschiedenen Ortsstraßen festgestellt worden. Neben Lärmemissionen durch zu schnelles Fahren ist der Sicherheitsaspekt ein gewichtiges Argument für diese Art der Geschwindigkeitskontrollen.

Die Messungen zeigten, dass trotz Schilder und Smileys häufiger zu schnell gefahren wird. Besonders in der Austraße (Ortsdurchfahrt) sowie im Heckenweg in Halsdorf kam es des Öfteren zu erhöhten Geschwindigkeitsmessungen. Die Anwohner werden dadurch mit erhöhtem Lärmemissionen belastet, zudem ist es Sicherheitsrisiko, z. B. bei der Überquerung der Straße durch Kinder.

Andere Ortsteile sind in einzelnen Bereichen ebenso betroffen. Wir bitten daher um Einhaltung der entsprechend vorgeschriebenen Geschwindigkeiten, um die Lärmbelastigung zu minimieren, insbesondere aber die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten.

Ihre Gemeindeverwaltung Wohratal

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin: 15.08.2021 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.08.2021. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.



Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf,
Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach
Telefon: 06465 9269-13
oder 06456 9269-11,
Fax: 06465 9269-26,
E-Mail: finanz@mvz-biedenkopf.de

BEITRÄGE FÜR IHR MITTEILUNGSBLATT.

Einfacher als gedacht:

» Anmelden » Einloggen » Loslegen
cmsweb.wittich.de

Interessierte Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte gesucht

Interessensbekundungen bis zum 30. September 2021 möglich

Marburg-Biedenkopf - Der Gebietsagrarausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf sucht interessierte Landwirtinnen und Landwirte, die als Ortslandwirt oder Ortslandwirtin tätig werden und sich für das Amt zur Verfügung stellen wollen. Eine Interessensbekundung an den Kreis ist noch bis zum 30. September 2021 möglich.

Die Aufgaben der Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte sind vielfältig und wichtig: Sie wirken insbesondere in Angelegenheiten der Agrar- und Marktstruktur, der Landschaftspflege und der Beratung mit. Darüber hinaus erteilen sie Auskünfte und geben zu unterschiedlichen Bereichen der Landwirtschaft Stellungnahmen ab. Voraussetzung für eine Tätigkeit als Ortslandwirtin oder Ortslandwirt ist die deutsche oder die EU-Staatsangehörigkeit, die Vollendung des 18. Lebensjahres und ein seit mindestens drei Monaten ununterbrochener Wohnsitz in Hessen. Auch die Tätigkeit als Betriebsinhaber eines landwirtschaftlichen Betriebs mit einer Mindestgröße von acht Hektar ist eine Voraussetzung. Aber auch mithelfende Familienangehörige oder Arbeitnehmer eines solchen Betriebs können ihr Interesse bekunden, wenn sie die übrigen Anforderungen erfüllen. Hierbei ist ausdrücklich auch Menschen mit Behinderung eine Bewerbung zu ermöglichen.

Die Interessensbekundungen können an folgende Adresse gerichtet werden:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
- Geschäftsstelle Gebietsagrarausschuss -
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg

Fragen zur Organisation der Wahlen beantwortet Fatma Aydin per E-Mail an AydinF@marburg-biedenkopf.de sowie telefonisch unter 06421 405-6503. Für weitere Detailfragen steht Paul Neubauer per E-Mail an NeubauerP@marburg-biedenkopf.de sowie unter der Telefonnummer 06421 405-6107 zur Verfügung.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Themenjahr Backhäuser 2021: „Schwätztermin“ in Ballersbach



Fast 30 Teilnehmer*innen fanden sich zum „Schwätzen“ im Rahmen des von Naturpark Lahn-Dill-Bergland und Marburg Stadt und Land Tourismus initiierten Themenjahres Backhäuser 2021 im Ballersbacher Dorfgemeinschaftshaus ein. Höhepunkt bildete dabei der Vortrag der Gesundheits- und Ernährungsberaterin Carmen Schumacher aus Cölbe mit dem Titel „Willkommen in der Welt des Sauersteigs“. Begeistert fachsimpelten die Vertreter*innen der regionalen Backhäuser über Themen, wie zum Beispiel das richtige Anheizen des Backofens bis hin zu speziellen Rezepturen zum Ansetzen des Teigs. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung überreichte Tourismusmanager Jörg Wegerhoff eine Plakette für das Backhaus in Ballersbach Frau Carina Kühn von der Gemeinde Mittenaar.

Plakette für das Backhaus in Ballersbach Frau Carina Kühn von der Gemeinde Mittenaar.



Kreissenorenrat tagt wieder öffentlich

Marburg-Biedenkopf - Der Kreissenorenrat hat in seiner zurückliegenden Sitzung die Beteiligungsmöglichkeiten älterer Menschen in den Kommunen in den Blick genommen und den Wegfall von Dienstleistungen sowie die anstehende Bundestagswahl thematisiert. Die nächste öffentliche Sitzung des Gremiums findet am 20. September 2021 in der Zeit von 10 bis 12:30 Uhr im Tagungsgebäude der Kreisverwaltung (Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg) statt.

Der Kreissenorenrat ist die parteiunabhängige, überkonfessionelle und selbstständige Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger, die das 63. Lebensjahr vollendet haben. Nachdem sowohl die Vorstandssitzungen als auch die Vollversammlung pandemiebedingt über viele Monate nur digital stattfinden konnten, traf sich das Gremium kürzlich wieder in öffentlicher Sitzung im Landratsamt in Marburg-Cappel.

Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand die Seniorenarbeit in den Kommunen des Landkreises. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich der Vorstand bei der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern der Kreiskommunen nach den derzeitigen Seniorenräten, gewählt und bestellt, sowie den Ansprechpartnern für Seniorenbelange in den Kommunen erkundigt. Zur Sitzung lagen die Informationen nun vor. Demnach sind in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Seniorenangelegenheiten benannt. „Zudem gibt es in acht Kommunen einen Seniorenrat beziehungsweise Seniorenbeirat, deren Zusammensetzung und Aufgaben jedoch ganz unterschiedlich sind“, berichtet der Vorsitzende des Kreissenorenrates, Harald Michael.

Manche seien aus direkten Wahlen hervorgegangen, andere seien auf Wahlversammlungen gewählt worden und wieder andere hätten Vereinsstatus. „Dass es nur in acht Kommunen Gremien gibt, die Themen wie Barrierefreiheit, Gesundheit, Mobilität, Sicherheit, Freizeit, Kultur aus der Perspektive älterer Menschen in den Blick nehmen ist schade“, stellt Michael aus Sicht des Kreissenorenrates fest. Vor Ort in den Kommunen wolle man mit den Bürgermeistern erörtern, inwieweit sich kommunale Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten entwickeln lassen.

Neben den Möglichkeiten der Beteiligung nahm der Vorstand des Kreissenorenrates auch Themen der Versorgung in den Blick. „Mit der Schließung von Filialen einzelner Banken im Kreisgebiet und auch dem Rückgang von Leistungen in der hauswirtschaftlichen Versorgung nehmen wir eine Schwächung der Infrastruktur für ältere Menschen zur Kenntnis, die uns nicht gefallen kann“, sagt Michael. Aus seiner Sicht gelte es anstatt einzustellen eher auszubauen. So beispielsweise auch das WLAN-Angebot in Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde auch bereits die in diesem Jahr anstehende Bundestagswahl thematisiert. „Hierzu haben wir Mittel und Wege diskutiert, wie älteren Menschen bei ihrer Entscheidung geholfen werden kann“, erläutert Michael. Hierbei könnten die Wahlprüfsteine der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen helfen. Zudem wolle man die Wahlprogrammatik der Parteien aber auch mit einer eigenen Stellungnahme zur geplanten Erhöhung des Renteneintrittsalters für die älteren Wählerinnen und Wähler vor Ort kommentieren.

Fragen zum Kreissenorenrat beantwortet die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 06421 405-1280 oder per E-Mail an JaehnelM@marburg-biedenkopf.de. Weitere Informationen finden sich zudem online auf www.marburg-biedenkopf.de unter dem Stichwort „Kreissenorenrat“.

*Pressestelle
des Landkreises Marburg-Biedenkopf*

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

- Anzeige -

Aus den Ortsteilen

Gemeinsam läuft´s besser ...



Unter diesem Motto trafen sich am Samstag, dem 26.06.2021 rund 100 wanderlustige Bürger, die dem Aufruf des Ortsbeirats Wohra gefolgt sind.

Bei bestem Wanderwetter wurde von der Hofreite aus gestartet. Über die alte Gemündener Straße ging es weiter bis zum ersten kleinen Halt beim Wolfstein. Dort erzählte Bürgermeister Heiko Dawedeit die Geschichte des Wolfsteins.

Der Weg führte die Wanderer auf der gegenüberliegenden Straßenseite weiter bis hin zur Grillhütte der Heimbachteiche. Dort gab es frisch gekochten Kaffee mit leckeren Kuchen und auch gekühlte Getränke.

Nachdem sich jeder gestärkt hatte, teilte sich die Gruppe auf die längere und kürzere Strecke auf. Aber alle endeten gemeinsam wieder an der Hofreite. Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit bei Peter Naethbohm von der Gaststätte Immel eine gut belegte Pizza zu kaufen.

Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung mit guter Resonanz von allen Seiten.

Der Ortsbeirat Wohra bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten, Helfern und Kuchenbäckern. Wir hoffen, dass wir bei einer Winterwanderung auch wieder auf Euch zählen können.



Kreis bringt Spendenaktion für Hochwasseropfer auf den Weg

Spendenkonto eingerichtet / Geld geht als Soforthilfe an Betroffene rund um Ahrweiler und Ertstadt

Marburg-Biedenkopf - Um den Opfern der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu helfen, hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Spendenaktion auf den Weg gebracht. Das Ziel: Den Betroffenen möglichst direkt und unkompliziert finanzielle Hilfe zukommen zu lassen. Dazu hat der Kreis ein eigenes Spendenkonto eingerichtet und wird auch selbst Geld zur Verfügung stellen.

Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

Verwendungszweck „Hochwasserhilfe“

IBAN: DE71 5335 0000 0021 0120 92

BIC: HELADEF1MAR

Kontoinhaber: Landkreis Marburg-Biedenkopf

„Nachdem die Lager mit Sachspenden gut gefüllt sind, ist finanzielle Hilfe jetzt das, was die Menschen, die alles verloren haben, am dringendsten brauchen. Ich werde dem Kreisausschuss vorschlagen, dass der Kreis 50.000 Euro aus Haushaltsmitteln bereit stellt.“, unterstrich die Landrätin. Auch mit den Städten und Gemeinden in Marburg-Biedenkopf werde Kontakt aufgenommen und für diese Spendenaktion geworben. „In solchen Situationen wird die kommunale Familie zusammenstehen - auch über Ländergrenzen hinweg“, so Fründt. Damit die finanzielle Hilfe auch dort ankommt, wo sie benötigt wird, hat der Kreis Kontakt zu den Kreisverwaltungen in den besonders betroffenen Kreisen Ahrweiler (Rheinland-Pfalz) und Rhein-Erft (Nordrhein-Westfalen) aufgenommen. Das Geld, das über die Spendenaktion zusammenkommt, wird an diese beiden Landkreise überwiesen, die es dann direkt, im 1. Rahmen der Soforthilfe, an die betroffenen Menschen in der Region rund um Ahrweiler und Ertstadt weiterleiten werden.

„Diese verheerende Naturkatastrophe hat deutlich gemacht, dass so etwas nicht nur am anderen Ende Welt passieren kann. Das Katastrophengebiet liegt knapp zwei Autostunden von Marburg entfernt - also fast vor unserer Haustür“, macht die Landrätin deutlich. Umso wichtiger sei es jetzt, mit den Betroffenen Solidarität zu zeigen und zu helfen. „Wir stehen an der Seite der Opfer“, betonte die Landrätin.

Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, die zum Teil bereits seit einer Woche in der betroffenen Region im Einsatz sind, berichten von unvorstellbaren Verwüstungen. Viele Menschen haben alles verloren, konnten nur ihr Leben retten oder haben nahe Angehörige durch das Unwetter verloren. „Das sind Ausmaße, die wir in Deutschland so bisher nicht kannten. Die Beseitigung der Schäden und der Wiederaufbau werden lange dauern und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein“, sagt Kirsten Fründt.

Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt werden zunächst nicht ausgestellt. Es genügt ein Bareinzahlungsbeleg oder ein Kontoauszug, da die Spenden zur Hilfe in Katastrophenfällen auf ein eingerichtetes Sonderkonto bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts geleistet werden.

Die Gemeinde Wohratal unterstützt die Spendenaktion des Landkreises für Hochwasseropfer

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal hat einstimmig beschlossen, die Spendenaktion des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit 1.000 Euro zu unterstützen. Es ist wichtig Solidarität mit den Hochwasseropfern dieser unfassbaren Naturkatastrophe zu zeigen.

Wichtig ist auch, dass die Spendengelder schnell und direkt den Opfern zugutekommen, und dafür ist der direkte Weg über die Verbindung unseres Landkreises mit den Landkreisen Ahrweiler und Rhein-Erft sinnvoll.

Damit kann es über Soforthilfen schnell an die Bedürftigen weitergeleitet werden.

*Heiko Dawedeit
Bürgermeister*



Und es geht weiter....

In den vergangenen Wochen ist auf dem Spielplatz in Wohra viel passiert!

Viele große und kleine Helfer haben sich zusammengefunden und gemeinschaftlich in verschiedenen Arbeitseinsätzen einen neuen Rutschturm auf dem Kirchspielplatz aufgestellt.

An vier Terminen haben sich viele Eltern vom Kindern aus Wohra getroffen, um Löcher für Fundamente auszuheben, diese zu füllen, den neuen Spielturn aufzustellen und zu guter Letzt bei enormer Hitze Hackschnitzel um die Spielgeräte zu verteilen. Fachlich und mit entsprechender Gerätschaft wurden sie dabei von Olaf Viereckel vom Gemeinde Bauhof unterstützt!

Außerdem hatten die Erwachsenen tatkräftige Unterstützung von den Kleinsten, welche bei jedem Einsatz mit dabei waren. Für das leibliche Wohl war stets gesorgt, so dass man ganz gemütlich den Einsatz ausklingen lassen konnte. Wir freuen uns sehr, dass die Kinder nun ein neues tolles Spielgerät nutzen können und unsere Spielplätze Eltern und Kindern einen schönen Ort zum Spielen und Zusammensein bieten. Wir bedanken uns bei allen Eltern für deren freiwilligen Einsatz und für die Unterstützung der Gemeinde. Besonderer Dank geht auch an die Landwirte Herbst und Leonhäuser für deren Unterstützung mit großer Gerätschaft.



Wir bringen Farbe in Ihre Anzeige!

Beraten. Gestalten. Drucken.



Fotolia: Richard Lister

www.wittich-fritzlar.de



Familiengrußen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Goldenen Hochzeit eine große Freude bereitet haben.

Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Graß für den Gottesdienst, der Organistin Frau Pandikow und unserer Schwiegertochter Barbara für die musikalische Begleitung.

Bernd und Ilse Braun

Juli 2021

Gemeinsam schleckt's besser!

Am 04.07.21 kam zur Freude aller der Eiswagen Belli e Rebelli nach Wohra.

Bei schönem Wetter kam von 13:30 Uhr- 15:00 Uhr das mobile Eiscafé aus Homberg/ Ohm nach Wohra an die Hofreite. Viele Bürger aus Wohratal und Umgebung haben sich das leckere Eis schmecken lassen. Auch die Frauen der Spinnstube haben das Ereignis genutzt und für musikalische Begleitung gesorgt. Der Wettergott hat die Aktion offensichtlich ebenfalls unterstützt und das starke Unwetter erst gestartet als der Großteil der Leute wieder Zuhause war. Der nächste Termin an dem das Eisauto wieder in Wohra an der Hofreite sein wird, ist der letzte Tag der Sommerferien und zwar am Sonntag den 29.08.2021 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr.



DAS EIS-AUTO KOMMT NACH WOHRATA

Sonntag, 29.08.2021

13:30 bis 15:00Uhr

Hofreite Wohra



Bankpatenschaft Langendorf



Die Bankpatenschaft in der Gemarkung Langendorf umfasst mittlerweile über 40 Rast und Ruhebänke, die von den Bankpaten regelmäßig gepflegt werden.

Einen großen Dank an alle Bankpaten, die ihre Bänke teilweise mit größerem Aufwand regelmäßig top pflegen!

Und ein besonders Dank dafür, dass auch so manches, was leider unverständlicherweise zurück gelassen wird, dabei entsorgt wird!

So entstehen in der Gemarkung überall kleine Oasen, die zum Verweilen einladen. Und so mache mit ganz besonderem Charme.



Manchmal übernehmen auch Freunde Aufgaben die nicht mehr erledigt werden können ...

Tipps und Wünsche für neue Bankstandorte nimmt der Ortsbeirat gerne entgegen! Vielleicht findet ja auch mal ein Waldsofa einen Platz.

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass zur Pflege des Geländes bei den Bänken ein Akku-Rasentrimmer zur Verfügung steht. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Ersatzlatten und Farbe für die Bänke über die Gemeinde zu erhalten.

Ortsbeirat Langendorf

Ortsbeiratssitzung Langendorf

am Donnerstag, 02. September 2021 um 20.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.04.2021
3. Verabschiedung Entwurf Behindertengerechte Toilette Dorfscheune
4. Ausweisung eines Baugebiets in Langendorf
5. Ehrenamtszuschale 2021
6. Verschiedenes

Nicole Bach

Ortsvorsteherin Langendorf

Ortsbeirat Langendorf

Liebe Langendorfer!

Wir unterstützen die Initiative des Ortsbeirates Wohra zum Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Wohra.

Bei den Mitgliedern unseres Ortsbeirates liegen auch **Unterschriftenlisten** aus, wo **bis Ende August 2021** unterschrieben werden kann.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterschriften und wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien!

Euer Ortsbeirat Langendorf



Foto: fotolia.com / Robert Kreschke
 Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss
 Gerne auch telefonisch: 05622 8006-0

- Anzeige -



Foto: © Steven Schönfeldt/WWF

**IHR TESTAMENT
 FÜR DEN
 ARTENSCHUTZ**

Schützen Sie mit Ihrem Testament bedrohte Arten und ihre Lebensräume. Gerne schicken wir Ihnen unseren **kostenfreien Ratgeber** „Vorsorgen und Gestalten“ zu.

Telefon: 030.311777-729
lisa.tembrink-sorino@wwf.de

WWF Deutschland
 Reinhardtstr. 18
 10117 Berlin
wwf.de/testamente

Unser Kundenservicebüro in Kirchhain hat wieder für Sie geöffnet!

Michael Schneider
 Borngasse 15 | 35274 Kirchhain | Tel.: 06422 / 8983798

Öffnungszeiten:
 Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
 Di: 14:00 – 17:00 Uhr
 Do: 13:00 – 17:00 Uhr

www.EAM.de

**Jetzt
 wechseln und
 Wunschprämie
 sichern:**

Sie erhalten zum Beispiel das „Jeep Trekking E-Bike 28“ für 1.199€ statt 1.999€ (UVP)*.





* Prämienberechtigt sind Neukunden, mit denen mindestens 6 Monate lang kein Vertrag über Energiebelieferung durch die EAM Energie GmbH bestand. Eine Kombination mit weiteren Prämien oder Aktionen ist ausgeschlossen. Die Wunschprämie ist verfügbar, solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen unter EAM.de/Wunschpraemie

Positive Energie aus der Mitte



Vereine

Aktuelles beim TSV Wohratal

von Herbert Schildwächter

Die Saison 2021 / 2022

Folgende Mannschaften spielen in der A-Liga:

Eintracht Stadtallendorf II, FSV Cappel II, SV Bauerbach II, VfB Wetter II, FSG Südkreis, SSV Hatzbach, FV Cölbe, SV Schönstadt, TSV Caldern, RSV Kleinseeheim, RSV Roßdorf, SG Niederlein/Schweinsberg, SG Rosphe, SG Salzböde/Lahn, SV Mardorf, Spvgg. Rauschholzhäuser, VfL Neustadt, TSV Wohratal

Folgende Mannschaften spielen in der B-Liga, Gruppe 3

FSG Südkreis II, SSV Hatzbach II, SV Schönstadt II, TSV Caldern II, RSV Roßdorf II, SV Mardorf II, SG Rosphe II, SG Niederlein/Schweinsberg II, Spvgg. Rauschholzhäuser II, VfL Neustadt II, TSV Erksdorf II, SV Langenstein II, TSV Wohratal II

Spielplan der Seniorenmannschaften vom 15. Aug. bis 1. Sept.

Tag	Beginn	Spielpaarungen	Spielort
Sonntag, 15. Aug.	12.45 Uhr	SV Bauerbach II – TSV Wohratal	Bauerbach
Samstag, 21. Aug.	13.00 Uhr	TSV Wohratal II – FSG Südkreis II	Wohratal
<i>ODER</i>			
Sonntag, 22. Aug.	15.00 Uhr	TSV Wohratal – FSG Südkreis	Wohratal
Sonntag, 29. Aug.	13.00 Uhr	TSV Wohratal II - TSV Caldern ..	Wohratal
	15.00 Uhr	TSV Wohratal - TSV Caldern	Wohratal
Dienstag, 31. Aug.	19:00 Uhr	TSV Wohratal II - RSV Roßdorf II	Wohratal
Mittwoch 1. Sept.	19:00 Uhr	TSV Wohratal - RSV Roßdorf	Wohratal

Die genauen Spieltermine gegen FSG Südkreis standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Neuzugänge und Abwanderungen



Auf dem Foto: Trainer Bernd Runkel und Jens Ratz mit den Neuzugängen Tugrul Demir, Robin Kischnick (eig. Jgd.), Mehmet Ates und unten Moritz Dawedeit u. Leon Gilsebach (beide eig. Jgd.).

Weitere Neuzugänge sind Tim Weimer (eig. Jgd.) und Rückkehrer Marc Pietsch vom TSV Kirchhain.

Jannik Schubert wechselte zum SV Emsdorf und Axel und Nico Bubenheim wechselten zum SV Bauerbach.



Heirat von Sophie und Christoph Steinhaus am 17. Juli 2021

Christoph ist schon seit vielen Jahren ein zuverlässiger Mitarbeiter in der Fußballabteilung des TSV Wohratal. Bei den Trainingseinheiten und den Spielen der beiden Seniorenmannschaften kümmert er sich um alles, damit der Spielbetrieb reibungslos verläuft. In der Langendorfer Dorfscheune heiratete er am 17. Juli Sophie, die dem Verein bei Heimspielen auch hilft. Nach dem „Ja-Wort“ nahmen die beiden die Glückwünsche von Spielern, Spielerfrauen, Vereinsfunktionären und Freunden entgegen.



Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Am Samstag, den **07. August** wird erstmals wieder ein gemeinsames **Karpfen- und Nachtangeln** an den Heimbachteichen stattfinden.

Beginn ist um 17.00 Uhr an den Teichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

gez. Der Vorstand



Hinweis:
Durch die Corona-Beschränkungen findet das Karpfen-/Nachtangeln in Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

Vorankündigungen des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal



Sonntag, den **26. September 2021**
Vereinsangeln an den Teichen

Sonntag, den **10. Oktober 2021**
Abangeln an den Teichen

Sollten die Corona-Beschränkungen noch andauern, finden die Veranstaltungen mit Einhaltung der entsprechend vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

gez. Der Vorstand

Feuerwehr

Brandschutznachmittag

Die 7 Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen, erlebten an einem ereignisreichen Nachmittag die Arbeit der Feuerwehr und wurden in Brandschutz und Verhalten bei der Feuerwehr unterrichtet. Mit einer Urkunde und kleinen Aufmerksamkeiten wurden die Kinder am Ende von Brandschutzerzieherin Bianca Bubenheim und ihrem Team belohnt...

... Wenn die Feuerwehr anrückt, muss es nicht unbedingt brennen. Seit nunmehr 18 Jahren ist es Tradition, dass die Schulanfänger von der Brandschutzerzieherin Bianca Bubenheim und den Kameraden der Einsatzabteilung der Feuerwehr Halsdorf über Gefahren bei Feuer, Hilfe holen und Verhalten bei Bränden unterrichtet werden. Unter den Zurzeit aktuellen Corona - Maßnahmen war es in diesem Jahr möglich wieder eine adäquate Brandschutzerziehung durchzuführen. An drei Tagen erlebten die Nachwuchsbrandschützer viel über die Arbeit der Feuerwehr und den Brandschutz. In verschiedenen Einheiten wurden die Kinder durch die facettenreichen Themen für den vorbeugenden Brandschutz sensibilisiert. In der Einheit, was brennt und was brennt nicht wurde den Kindern auf spielerischer dennoch effektiver Art vermittelt wie schnell es gehen kann, dass ein Brand entsteht. Passend hierzu wurden Experimente durchgeführt und die Kinder konnten aktiv mitarbeiten.

Ebenso wurde den Kindern der Notruf vermittelt. Den Spruch „Eins, eins, zwei- Hilfe komm herbei“, hatten die Kinder schnell gelernt und bei jeder Zahl streckten sie die Finger in die Höhe. Dann wurde diese „magische Zahl“ 112 auch angerufen.

Mit Hilfe von B. Bubenheim und ihrem Notrufkoffer war das Telefonieren für die Kinder eine klare Sache. Die kleinen Nachwuchsbrandschützer lernten in knapper Form die nötigen Informationen an die Leitstelle durchzugeben: Name, Anschrift und was passiert ist, sprudelte ohne Angst aus den Kindern heraus. „Wenn die Kinder bei einem Brand oder einer anderen Gefahrensituation so ruhig und souverän Meldung machen, wie bei der diesjährigen Brandschutzerziehung, weiß die Leitstelle sofort Bescheid.“ Auch wurden die Kinder sensibel gemacht für den Notruf. Missbrauch der Notrufnummer wurde präzise erarbeitet und erörtert.

Einmal wie die richtigen Feuerwehrleute im Löschfahrzeug sitzen, das Martinshorn und das Blaulicht einschalten, ein Strahlrohr in der Hand halten und einen echten Schutzanzug tragen standen auf dem Nachmittagsprogramm am letzten Tag der Brandschutzerziehung.

Groß war das Interesse an der Schutzkleidung, Helm und Atemschutzgerät sowie den anderen Gerätschaften und Materialien der Feuerwehrleute.

Highlight der Brandschutzerziehung war die Simulation eines Brandes am Rauchhaus, die Glühwürmchen auf dem Feuerwehrhelm, das erkunden des neu umgebauten Feuerwehrhauses und das große KAT S Fahrzeug das es zu erklimmen galt.

Am Ende des Tages, freuten sich die Kinder auf die Urkunde und ihr Präsent, das ihnen von dem Brandschutzerziehersteam der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf überreicht wurde.

Ein Dank gilt hier dem stellv. Wehrrührer Stefan Bubenheim für die Unterstützung beim Brandschutznachmittag sowie Klaus Koch der die kleinen Brandschutzerzieher im Feuerwehrgerätehaus ebenso unterstützte.

Bianca Bubenheim, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf



Einladung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal-Halsdorf e.V.

Die Jahreshauptversammlung des FFW Wohratal-Halsdorf e.V. findet am Samstag, den 11. September 2021 im Feuerwehrgerätehaus (Treffpunkt) Halsdorf statt. Beginn 20.00 Uhr.

Die Durchführung der Veranstaltung findet unter Beachtung der gültigen Hygienevorschriften statt.

(Geimpft, Genesen oder getestet bzw. entsprechend den aktuellen Regeln)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Wehrrührer
 - c) Jugendfeuerwehr
 - d) Bambini Feuerwehr
 - e) Ehren- und Altersabteilung
4. Genehmigung der Protokolle
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges
 - a) Beförderungen / Ehrungen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Veranstaltung dem Vorsitzenden schriftlich mitzuteilen.

mit Kameradschaftlichem Gruß

Eckhard Theis

(1. Vorsitzender)

Halsdorf, den 19.07.2021

Jugendfeuerwehr Wohratal - Geschenk Kreisfeuerwehrverband

Am Dienstag den 13.07.2021 überreichte Gemeindejugendfeuerwehrwartin Eva Hilberg, Geschenke an die Bambini- und Jugendfeuerwehrwarte der Gemeinde Wohratal. Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich nun über ein Wikinger Schach vom Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf freuen und es nach den Sommerferien, wenn die Übungsdienste wieder beginnen, mit ihren Jugendwarten ausgiebig spielen.



Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal Tipps bei Starkregen, Sturm und Hochwasser

Starkregen, Sturm und Hochwasser sind gefährlich: Überflutete Straßen und Wege bergen für Autofahrer, Fußgänger und Zweiradfahrer Risiken und sind zu meiden, ebenso Uferbereiche. Auch Unterführungen, Tiefgaragen oder Keller sind in Überschwemmungsgebieten keine sicheren Aufenthaltsorte. Bei Aktivitäten im Freien können auch Erdbeben oder umstürzende Bäume gefährlich werden.

Der Deutsche Feuerwehrverband gibt folgende Empfehlungen:

- Bewegen Sie sich in Überflutungsgebieten nur auf einsehbarem Grund, meiden Sie Wälder und Hanglagen.
- Sichern Sie in gefährdeten Arealen Gebäudeöffnungen und Abwasserschächte, Keller und Niedergänge. Achten Sie darauf, dass Rückschlagventile im Keller funktionsfähig sind.
- Stellen Sie Fahrzeuge vorausschauend und sicher in höher gelegenen Gebieten ab.
- Beachten Sie Absperrungen, Straßensperrungen und Halteverbote.
- Bitte folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte und behindern Sie deren Arbeit nicht.
- Melden Sie Gefahrenstellen und Schäden, bei denen Sie Hilfe brauchen, unter der Notrufnummer 112. Bitte halten Sie die Telefonleitungen während eines Unwetters für Notfälle frei und melden Sie Schäden, von denen keine akute Gefahr ausgeht, erst nach Ende des Unwetterschubes.
- Haben Sie Verständnis dafür, dass Einsatzstellen bei hohem Einsatzaufkommen priorisiert angefahren werden.
- Wenn der Einsatz der Feuerwehr nicht mehr nötig ist, weil das Wasser bereits abgeflossen ist bzw. Eigenhilfe erfolgreich war, melden Sie dies der Feuerwehr erneut.

Quelle: www.feuerwehrverband.de/unwetter/



Nachruf

Die FFW Hertingshausen trauert um ihr Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Peter Boucsein

der am 06.07.2021 verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Schule/Kindergarten

Die 7 Vorschulkinder der ev. Kita „Sonnenblume“ Halsdorf und ihre Erzieherinnen auf Actiontour im Juli

Unter den derzeit geltenden Coronaregeln, gestalteten die Erzieherinnen der ev. Kita „Sonnenblume“ mit ihren Vorschulkindern ein abwechslungsreichen und spannenden Aktionstag in der Kita.



In einem mehrtägigen Projekt „Feuerwehr und Brandschutzfrüherziehung,“ erfuhren die Kinder viel über die Freiwillige Feuerwehr und ihre Aufgaben. So wurde der Aktionsnachmittag passend zu dem Projekt gestaltet. Die künftigen Erstklässler besuchten mit ihren Erzieherinnen die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf. Dort wurden die Kinder bereits von Stefan Bubenheim erwartet. In einem umfangreichen Rahmenprogramm wurde den Kindern mit viel Engagement die Aufgaben der Feuerwehr vermittelt.

Die Kinder lernten nicht nur die Aufgaben der Feuerwehrkameraden und Kameradinnen kennen, sondern durften auch selbst in die Rolle eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau schlüpfen. Bereits in den Tagen davor, wurden die Kinder in der Brandschutzfrüherziehung unterrichtet und lernten viel über das richtige Verhalten im Brandfall und das richtige absetzen des Notrufes. Nach dem Besuch in der Feuerwehr wurden die Kinder standesgemäß mit dem Feuerwehrauto natürlich mit Kindersitz und angeschnallt zu „Klausis Futterkiste“ gefahren. Dort gab es erstmal ein Eis zur Stärkung bevor der Rückmarsch angetreten wurde. An der Kita angekommen, warteten weitere Highlights auf die Kinder. Es wurde ein Abgänger T-Shirt gestaltet, traditionell Essen bestellt aus der Pizzeria und ein Kinofilm mit Popcorn stand auch noch auf dem Programm. Abschluss des Aktionstages war eine Nachtwanderung und die Übergabe des Abschiedsgeschenkes, bevor die Kinder von Ihren Eltern abgeholt wurden. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf für die Unterstützung beim Aktionstag und die gute Zusammenarbeit bei der jährlichen Brandschutzfrüherziehung bedanken.

Bericht und Foto Bianca Bubenheim ev. Kita „Sonnenblume“

Grundschule Wohra - Suche nach einer FSJ-Kraft



Ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) nach der Schule?

Die Grundschule Wohra sucht für das kommende Schuljahr 01.08.21-31.07.22 eine FSJ Kraft.

Vielleicht möchtest du Erzieherin werden, Grundschullehr- amt oder Sozialpädagogik studieren, bist dir aber noch nicht sicher? Suchst du eine Möglichkeit mit Kindern Erfahrungen zu sammeln und Schule aus einer anderen Perspektive zu sehen?

Unsere kleine Grundschule hat 50 Schüler/innen, arbeitet jahrgangübergreifend und unser Team, bestehend aus Lehrkräften, Sozialpädagogin und Erzieher/innen würde sich über Verstärkung freuen. Die Tätigkeit als FSJler/in wird mit einem Taschengeld vergütet.

Interessent/innen können sich telefonisch bei der Schulleitung (Anette Zinser, 06453/7461) melden.

Grundschule Wohra, Halsdorfer Str.3, 35288 Wohratal, <https://grundschule-wohra.de>

Aufgepasst! Kreativ durch den Distanzunterricht

Die Schüler der 7. Klassen der Mittelpunktschule Wohratal waren von Januar bis Mitte Mai 2021 im Distanzunterricht. Um etwas Abwechslung in den Distanzunterricht zu bringen, kamen sie auf die Idee, eine praktische Arbeit in Angriff zu nehmen. Da im Fach Gesellschaftslehre das Thema Mittelalter durchgenommen wurde, bot sich also der Bau von Burgen aus Pappe und Tonpapier an.



Die nötigen Materialien wie Pappkartons, Eierschachteln, Klopapierrollen, Acrylfarbe und viele andere Sachen, hat eigentlich jeder zuhause. Es wurden viele unterschiedliche und bunte Burgen gebaut. Alle Schüler hatten Spaß daran. Jeder hatte seine eigene kreative Idee. Sie teilten jeden Tag ihre Motivation durch das Internet. Heutzutage ist das ja möglich und anders ging es ja nicht. Falls Sie und ihre Familien Interesse haben, können Sie sich auch an uns wenden und dann schicken wir Ihnen unsere Vorgangsbeschreibung, die wir im Deutschunterricht erarbeitet haben. Und wenn Sie Lust haben, können Sie auch selber eine Burg bauen.

Geschrieben von Alma A., Lucia L., Moni M. und Leonie S.

- Anzeige -

Einsende-
schluss:
31. August
2021!



Hessischer Wettbewerb
energieeffiziente
MODERNISIERUNG

2021

Hessischer Wettbewerb für energieeffiziente Modernisierung

Sie sind Eigentümerin oder Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses oder eines Fachwerk- und denkmalgeschützten Wohngebäudes (Baujahr vor 1919)? Sie sind Mitglied einer Wohnungseigentümergeinschaft (mindestens drei WE)? Sie haben Ihr Gebäude nach dem 01. Januar 2017 energetisch modernisiert?

Dann haben Sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz und zur Wärmewende geleistet! Die LEA Hessen prämiiert in drei Kategorien die besten Modernisierungsprojekte.



Weitere Informationen auf:
www.hessischer-wettbewerb-energieeffiziente-modernisierung.de



Wir bringen Farbe in Ihre Anzeige!

Beraten. Gestalten. Drucken.

Tel.: 05622 8006 - 0
info@wittich-fritzlar.de



Fotolia: Richard Lister

Kirchennachrichten

Gottesdienstübersicht

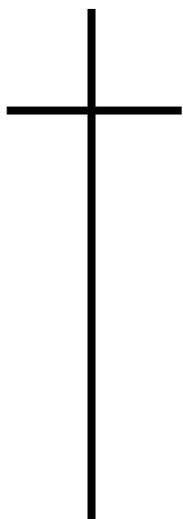
Alle Gottesdienste sind unter freiem Himmel geplant :

- in Albshausen vor der Kirche,
- in Halsdorf, hinter dem Gemeindehaus.

Datum	Veranstaltung / Gottesdienst	
	Albshausen	Halsdorf
9. So. nach Trinitatis 01.08.2021	09:30 Uhr	11:00 Uhr
10. So. nach Trinitatis 08.08.2021	-	11:00 Uhr
11. So. nach Trinitatis 15.08.2021	09:30 Uhr	11:00 Uhr
12. So. nach Trinitatis 22.08.2021	-	11:00 Uhr
13. So. nach Trinitatis 29.08.2021	Hit-from-Heaven-Gottesdienst 10:30 Uhr Mit dem Lied von Max Giesinger: „Irgendwann ist jetzt“	
14. So. nach Trinitatis 05.09.2021	09:30 Uhr	11:00 Uhr
15. So. nach Trinitatis 12.09.2021	-	11:00 Uhr

Gottesdienstplan Monat August 2021

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
01.08.21	10:30 Uhr		9:45 Uhr Gottesdienst am „Ort der Stille“
08.08.21	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
15.08.21			9:45 Uhr Gottesdienst am Wasserbassin (Lehnhäuser Weg)
22.08.21	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
29.08.21	10:30 Uhr Gottesdienst im Grünen (Ort wird noch bekanntgege- ben)		9:45 Uhr Gottesdienst in „Heinersch' Garten“ (Am Zollstock 1)
Dienstag, 31.08.21	10:00 Uhr Einschulungs- Gottesdienst Grundschule Wohra		
05.09.21	10:30 Uhr	9:15 Uhr	



D
A
N
K
E

Günter Engelmann

† 22.05.2021

Vielen Dank für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen zum Tode meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Opas und Uropas. Bei all der Trauer spendeten sie Mut und Hoffnung und zeigten uns, wie geachtet und beliebt er war.

Danken möchten wir auch Hr. Pfarrer Nicolas Rocher, dem Posaunenchor Halsdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf und der Fa. Bestattungen E. Raabe für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Engelmann

Juli/August 2021



„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

der Sommer lockt uns nach draußen, Ausflüge mit dem Auto und dem Fahrrad, aber auch zu Fuß, sind angesagt. Heiße Zeiten! Da heißt es aufgepasst. „Sicherheit im Straßenverkehr“ ist das Thema der vorliegenden Ausgabe. Wir laden Sie zum kostenlosen Online-Vortrag mit dem Geschäftsführer des Verkehrspräventionsprogramms des Polizeipräsidiums Mittelhessen „verkehrssicher-in-mittelhessen“ **Herrn Polizeihauptkommissar Dirk Brandau**, am **Montag, den 20. September 2021, um 15:00 Uhr**, ein.

Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung. Und so geht's: Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421-405 6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und einer Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Sicherheit im Straßenverkehr

Menschen, die älter werden, machen viele charakteristische Erfahrungen. Sie können mit vielen Lebenssituationen besser umgehen als früher und verfügen über mehr und spezielleres Wissen als in jungen Jahren sowie einen Erfahrungsschatz, den sie für sich und andere Menschen nutzen können. Das gilt auch für die Teilnahme am Straßenverkehr. Bedingt durch den Anstieg der Bevölkerungsgruppe der Generation 65plus, steigt der Anteil älterer Menschen, die aktiv und in allen Verkehrsarten am Straßenverkehr teilnehmen, deutlich an.

MAX - Maximal mobil bleiben und das mit Verantwortung, ist das Motto des Vortrages am **Montag, den 20. September 2021, um 15:00 Uhr**, von Herrn Dirk Brandau.



Anmeldemodalitäten siehe oben.

Es liegt in der Natur der Dinge, dass körperliche Defizite die Teilnahme am Straßenverkehr beeinträchtigen. Dies betrifft die Senior*innen in unterschiedlichem Maße, z. B. ein verlangsamtes Reaktionsvermögen, vermindertes Hörvermögen und Sehvermögen und eventuell die tägliche Einnahme von Medikamenten.

90 Prozent aller menschlichen Sinneseindrücke werden über die Augen wahrgenommen. Das **Sehvermögen** ist daher im Straßenverkehr von essenzieller Bedeutung. Um Geräusche von herannahenden Autos, Fahrradklingeln und einem Martinshorn rechtzeitig wahrnehmen und entsprechend reagieren zu können, ist gutes **Hören** mit beiden Ohren, auch das Erkennen aus welcher Richtung die Geräusche kommen, wichtig. Eine regelmäßige Überprüfung der Hör- und Sehkraft ist daher notwendig.

Im Straßenverkehr kommt der **Reaktionszeit** eine besondere Bedeutung zu - je langsamer die Reaktion und je schneller das Fahrzeug, desto länger der Reaktionsweg. Daher wird empfohlen, die Reaktionsfähigkeit immer wieder zu trainieren!

Es gibt kein Gesetz, das die Teilnahme am Straßenverkehr nach Einnahme von **Medikamenten** generell verbietet oder einschränkt. Daher müssen Sie stets selbst entscheiden, ob Sie ein Fahrzeug benutzen.

Blitzerkuchen

100 g Butter oder Margarine

150 g Zucker

Abrieb einer unbehandelten Zitrone

3 Eier

Zutaten schaumig rühren, bis der Zucker gelöst ist.

100 g Doppelrahm-Frischkäse,

250 g Mehl,

2 TL Backpulver

unterrühren. Den Teig in eine gefettete Springform geben, glatt streichen und mit

3 Päckchen Vanillezucker,

30 - 50 g geplättelten oder gehackten Mandeln und

30 g Butterflöckchen belegen.

Wer es saftiger mag, kann noch 8, in Spalten geschnittene Pfirsichhälften aus der Dose oder auch anderes Obst, auf den Teig geben. Bei 175°C ca. 20 -25 Min. backen.



Foto: Karin Lippert

Dein Freund und Helfer

Er ist ein Mensch wie Du und ich, spürt Freude, Leid und Schmerz, in seiner Brust, da schlägt genau, so wie bei uns ein Herz.

Sein Job, der ist nicht einfach, in dieser schweren Zeit, denn auf den Straßen, da regiert, nicht selten Hass und Neid.

Die Waffe dient zum Schutze und nicht als Argument, er pflichtbewusst den Staat vertritt, dort, wo es täglich brennt.

Die Uniform macht ihn sehr kalt, was eigentlich nicht ist, zu Hause die Familie, sich sorgt und ihn vermisst.

Er ist Dein Freund und Helfer, kämpft täglich für das Recht, behandle ihn nicht wie ein' Feind, denn Dir geht's auch mal schlecht.

©Norbert van Tiggelein

Mit freundlicher Genehmigung des Autors.



MAX imal
mobil bleiben - mit Verantwortung!



www.polizei.hessen.de

Was ist die Aktion MAX überhaupt?

Die **Aktion MAX** ist eine Verkehrspräventionsmaßnahme der Polizei, die sich gezielt und mit **ganz speziellen Angeboten** im Hinblick auf die **Verkehrssicherheit im Alter** an die **Generation 65plus** richtet. Inzwischen gibt es die ursprünglich von der mittelhessischen Polizei aufgelegte Aktion in ganz Hessen.

Wichtiges Element der Aktion MAX ist ein vielfältiger Themenbaukasten, der unter anderem mit Vorträgen, Filmen, Simulationen und Tests gefüllt ist. In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern bietet die Polizei Mittelhessen ein breites Angebot für die Generation 65plus, vom Workshop „Gut hören tu ich schlecht – Schlecht sehen tu ich gut“, oder der Veranstaltung „Mobilität auf zwei Rädern – Mobilität mit und ohne Motor“, bis hin zum Rollator-Training.

Allen Themen ist es gemeinsam, die Mobilität im Alter, sei es als Autofahrer, Bus- und Bahn-Nutzer oder als Radfahrer und Fußgänger, möglichst lange und sicher zu erhalten.

MAX imal
mobil bleiben - mit Verantwortung!

„Ältere Fahrer haben mehr Routine sowie Fahrerfahrung. Sie sind vorsichtiger und defensiver als die Jüngeren unterwegs.“



Warum eigentlich ein E-Bike?

E-Räder sind eine wichtige und umweltverträgliche Alternative zum Auto bei Entfernungen bis zu 20 Kilometern.

Der Umwelt zuliebe muss der Pkw-Anteil an allen Wegen deutlich sinken. Zur Zeit liegt er, laut Verkehrs Club Deutschland (VCD), bei etwa 60 Prozent. Wobei die Hälfte der Autofahrten sogar kürzer als 5 Kilometer ist.

Im Vergleich zum Auto sind elektrisch unterstützte Räder platzsparend und flexibel bei der Parkplatzsuche, ökologischer, gesünder und häufig schneller.

Außerdem macht Radfahren einfach Spaß!

Sie können gewinnen!

Finden Sie die 25 versteckten Worte!

Unter den richtig eingesandten Lösungen verlosen wir 5 Pkw-Fahrtrainings mit Instruktoren der Kreisverkehrswacht Marburg-Biedenkopf. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss ist der 17. September 2021.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter*innen der vhs Marburg-Biedenkopf. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung sind nicht möglich. Die Teilnahme erfolgt durch die Einsendung der richtigen Lösung unter Angabe der Kontaktdaten an unten genannte Adresse.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend unwiderruflich gelöscht.

Kommt ein Student zu spät in die Vorlesung.
Ermahnt ihn der Professor: „Sie sollten in Zukunft etwas schneller fahren!“
Antwortet der Student: „Deswegen bin ich doch zu spät!“



A	S	D	F	U	E	H	R	E	R	H	A	U	S	V
J	K	L	Z	P	A	U	S	E	Y	H	U	N	D	N
X	W	S	T	O	P	P	S	C	H	I	L	D	J	L
A	U	T	O	L	U	E	Y	X	S	T	A	U	L	I
U	L	O	P	I	M	B	L	I	T	Z	I	G	K	C
M	A	S	T	Z	W	I	L	L	E	E	R	L	T	H
S	I	C	H	E	R	H	E	I	T	S	G	U	R	T
O	S	H	K	I	A	S	N	E	Q	A	N	E	Z	T
N	E	U	A	L	S	Q	K	N	A	S	T	C	H	E
S	C	H	U	L	T	E	R	B	L	I	C	K	R	S
T	E	M	P	O	N	R	A	D	W	E	G	E	I	T
F	Q	U	E	C	H	E	D	M	E	N	Q	U	E	R
G	E	S	C	H	E	I	N	D	I	G	K	E	I	T
E	L	K	J	E	H	G	O	E	D	R	U	W	N	Z
N	W	A	R	N	W	E	S	T	E	X	H	E	L	M

„DER LAPPEN GEHT – DIE KARTE KOMMT“

Verpflichtender Umtausch für alte Führerscheine in die neue EU Fahrerlaubnis



Zur Umsetzung der geltenden EU-Richtlinie müssen in den nächsten Jahren alle Führerscheine, die vor dem 18.01.2013 ausgestellt wurden, gegen den neuen einheitlichen, befristeten EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Es handelt sich hierbei lediglich um die Ausstellung eines neuen Dokuments. Die Fahrerlaubnis verliert nicht an Gültigkeit.

Der Umtausch des Führerscheins muss, nach Terminvereinbarung, vom Fahrerlaubnisinhaber bei der für seinen Wohnsitz zuständigen Fahrerlaubnisbehörde beantragt werden. **Folgende Unterlagen sind mitzubringen:** gültiger Personalausweis, alter Führerschein, ein biometrisches Passbild und die Gebühr in Höhe von 29,- €. Termine bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf können online unter <https://termin.marburg-biedenkopf.de/> vereinbart werden.

Die Fristen für den Umtausch hat der Gesetzgeber wie folgt geregelt:

Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhaber*innen	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953–1958	19.01.2022
1959–1964	19.01.2023
1965–1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Weitere Informationen zum Umtausch sowie die jeweiligen Umtauschdaten finden Sie auf unserer Homepage www.marburg-biedenkopf.de/fuehrerscheinumtausch.

„Ihr Wagen ist völlig überladen! Ich muss Ihnen leider den Führerschein abnehmen“, sagt der Polizist zu einem Autofahrer.
„Aber das ist doch lächerlich. Der Führerschein wiegt doch höchstens 50 Gramm!“

„Und, wie war die Führerscheinprüfung?“
„Nicht gut. Ich bin durchgefallen.“
„Warum das denn?“
„Ich habe einen Geisterfahrer überholt.“



Sollte Ihnen die Ausgabe der

„Schlaue Graue“

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu. Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit. Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an
**vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,
35039 Marburg.**

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!

Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Ausgabe 19



Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Tipps für den Alltag

GO LIVE! - Neue Marke und Website für Marburg Stadt und Land

Zukunftsfähig, modern und agil! Das Team der MSLT hatte sich viel vorgenommen und jetzt ist es endlich so weit: Die neue Marke für Marburg Stadt und Land wird Realität, die neue Website ist online! Symbolisch hat der Geschäftsführer der MSLT, Klaus Hövel, am 29. Juni um 11 Uhr die neue Fahne vor der Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus gehisst. Nachdem die Weichen mit den Gesellschafter*innen (Landkreis Marburg-Biedenkopf und Universitätsstadt Marburg) und im Aufsichtsrat gestellt waren, ging es los: Das Team der MSLT hat die Strukturen auf den Prüfstand gestellt und wusste schnell, es braucht ein neues, gemeinsames Identitätsverständnis der Region, in dem sich alle Teilregionen, Städte und Gemeinden wiederfinden. Entstanden ist eine Marke mit Strahlkraft mit einer authentischen Markenidentität, die Werte vermittelt und emotional berührt.

Neben dem neuen Erscheinungsbild spielt dabei ein Wort eine ganz besondere Rolle: Inspiriert! Inspiration ist unsere gemeinsame innere Haltung, steht für unsere Verbundenheit mit der Destination. Es ist die einzigartige Palette an Angeboten, Historie, Werten und Eigenschaften unserer Region, die für unsere Gäste das ganz individuelle Markenerlebnis schafft. Inspirierend ist auch das Logo und das zukünftige Corporate Design mit individuellen Schriftarten, ausgewählten Farbwelten, besonderen Perspektiven in den Bildern und modernen Stilelementen. Neu ist auch eine abgeleitete Stützungs-marke, die von Leistungsanbieter*innen aus Marburg Stadt und Land zur Bewerbung von touristischen Angeboten genutzt werden kann. Alle Leistungsträger*innen, Tourismusorganisationen und Menschen vor Ort können Teil des inspirierenden Markenerlebnisses werden. Ab sofort wird dies sichtbar auf der neuen Website www.marburg-tourismus.de. Hier kann die Spurensuche beginnen mit einer inspirierenden Darstellung der Besonderheiten der Destination, der Highlights, der Erlebnisse und der Geheimtipps, die Marburg Stadt und Land so einzigartig machen.

Noch gibt es viel zu tun. Schritt für Schritt gilt es, die Website zu optimieren, die Printprodukte anzupassen und die so genannten Touch-Points für Besucher*innen weiter zu entwickeln: Infostellen, die vor Ort in Stadt und Land zur Spurensuche und einem unvergesslichen Aufenthalt einladen. Ein kleiner Vorgeschmack ist bereits die farbliche Umgestaltung der Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus.



Aufreger des Monats

Schließung der Sparkassenfiliale

Was mich diesen Monat wirklich geärgert hat, war die Mitteilung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, dass sie die Filiale in Wohra nach der Coronapandemie nicht mehr öffnen werden.

Noch im Jahr 2017 hatte die Sparkasse versprochen, dass die Filiale in Wohra bestehen bleibt. Das war im Zusammenhang mit der Schließung der Filiale in Halsdorf. Die Maxime der Sparkasse war, dass in jeder Kommune des Landkreises mindestens eine Filiale vorhanden ist.

Dieses Ziel hat die Sparkasse aus den Augen verloren und das ist aus meiner Sicht ein großer Fehler.

Die Sparkasse ist eine Bank, die von der Verteilung in der Fläche und der entsprechenden Bürgernähe lebt. Außerdem ist es eine Bank, die einen Verwaltungsrat hat, der mehrheitlich aus der Kommunalpolitik zusammengestellt ist und der eigentlich die Sorgen und Nöte der Bevölkerung kennen sollte. Wenn sich die Sparkasse zu einer Bank „ohne Filialen in der Fläche“ entwickeln möchte, dann verliert sie ihre Vorteile durch die Vorort-Präsenz im ländlichen Bereich. Dann kann man auch jede andere beliebige Onlinebank wählen. Ob sich die Sparkasse Marburg-Biedenkopf gegen die etablierten Onlinebanken behaupten kann, muss bezweifelt werden.

Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger hier bei uns in Wohratal ist es ein gravierender Einschnitt. Zumal die neu angebotene Hausfiliale in Rauschenberg für viele sicherlich nicht die erste Wahl wäre. Nur wenige Mitbürgerinnen und Mitbürger fahren regelmäßig nach Rauschenberg bis hoch zum Marktplatz, wo zukünftig die Kontoauszüge geholt und die Bankgeschäfte getätigt werden müssen.

Allein die Parkplatzsuche gestaltet sich dort schwierig.

Die Ausrichtung beim Einkaufsverhalten ist für viele Wohratalerinnen und Wohrataler eher nach Gemünden oder nach Rosenthal gerichtet, was beides im Landkreis Waldeck-Frankenberg liegt und somit auch keine Präsenz der Sparkasse Marburg-Biedenkopf bietet.

Da hilft es auch nicht, dass die Sparkasse einen kostenlosen Bargeldbringdienst (über die Post) und persönliche Beratungstermine zuhause anbietet. Letztendlich ist das kein Ersatz für eine Filiale vor Ort mit festen Öffnungszeiten und Schalterbetrieb. Außerdem sind ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker für die schnelle Erledigung notwendig und sinnvoll. Es kann doch nicht sein, dass man den Bankbesuch, bzw. das Bargeldholen umfangreich in den Tagesplan einbauen muss. Das muss man nebenbei, wenn man unterwegs ist, miterledigen können.

Viele gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aber hauptsächlich innerhalb Wohratals unterwegs oder nicht mehr so mobil, dass sie schnell mal nach Rauschenberg auf die Kasse fahren können.

Auch der Kreissenorenrat hat sich gegen die Schließung der kleinen Filialen ausgesprochen, da sie eine Schwächung der Infrastruktur gerade für ältere Menschen darstellt.

Auch für die Gewerbetreibenden, die mehrmals in der Woche zur Bank müssen, ist es kaum zuzumuten. In Zeiten von CO₂-Einsparung müssen diese teilweise nach Kirchhain fahren, um Bargeld einzuzahlen. Hartgeld wird in Rauschenberg derzeit nicht angenommen.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben mich bereits zu diesem Thema angesprochen und ich werde mich dafür einsetzen, dass die Sparkassenführung diese Entscheidung nochmals überdenkt.

Ich freue mich über die gelungene Unterschriftenaktion, die über den Ortsbeirat Wohra angestoßen wurde und von weiteren Ortsbeiräten unterstützt wird. Vielleicht können wir die Sparkassenführung mit ausreichend lautem Protest dazu bringen, sich der Sache nochmal anzunehmen.

Ich würde es begrüßen und werde dem Vorstand der Sparkasse anbieten, gemeinsam verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, damit wir weiterhin eine Grundversorgung der Sparkasse vor Ort beibehalten können.

Es bleibt zu hoffen, dass der Vorstand der Sparkasse ebenfalls dazu Gesprächsbereit ist.

Heiko Dawedeit, Bürgermeister

Termine/Veranstaltungen



25 + 1 Jahr
„Komm mach mit -
Tratsch Dich Fit e.V.“



4. Festival gegen Krebs
in Wohratal

30. + 31. Oktober 2021

beheiztes Festzelt in Wohra



Samstag 30. Oktober
18.00 Uhr
Einlass
19.00 Uhr
Musikalischer Festkommers
20.30 Uhr LIVE
GINA
21.15 Uhr LIVE
Die jungen Zillertaler



Sonntag 31. Oktober
11.00 Uhr
Evangelischer
Gemeinschaftsgottesdienst



12.00 Uhr
Musikalischer Frühshoppen
mit GINA
Die jungen Zillertaler
SKYLINERS
16.00 Uhr
offizielle Spendenübergabe

Es lädt ein: Stammisch „KMM-TDF e.V.“

mit freundlicher Unterstützung:



Spar-u.Kredit-Bank eG
Kompetent und nah!

Geburtstage/Jubilare

*Jubilare***OT Wohra****Sonntag, den 01.08.2021**Frau Erna Bubenheim
Zum Bahnhof 19 zum 75. Geburtstag**Dienstag, den 10.08.2021**Frau Katharina Schmidt
Männerstatt 6 zum 85. Geburtstag**Sonntag, den 15.08.2021**Frau Ingeburg Schneider
Halsdorfer Straße 10 zum 75. Geburtstag**Dienstag, den 17.08.2021**Frau Inge Manhenke
Gemündener Straße 15 zum 80. Geburtstag**Montag, den 30.08.2021**Herr Heinrich Nau
Marburger Weg 7 zum 85. Geburtstag**OT Halsdorf****Mittwoch, den 18.08.2021**Frau Ingetraut Ludwig
Kirchweg 2 zum 85. Geburtstag**Donnerstag, den 19.08.2021**Frau Waltraud Jung
Hohe Straße 21 zum 75. Geburtstag**Donnerstag, den 19.08.2021**Herr Willie Schneider
Hohe Straße 21 zum 75. Geburtstag**Montag, den 23.08.2021**Herr Bernt Braun
Lücke 4 zum 75. Geburtstag**Dienstag, den 31.08.2021**Herr Walter Horbel
Grüner Weg 3 zum 85. Geburtstag
JOBS
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH


„Als Rentner bin ich seit fünf Jahren für die EAM tätig. Dabei macht mir die Arbeit mit meinem eigenen Team und der Kontakt zu anderen Menschen jeden Tag aufs Neue großen Spaß. Ich hätte nie gedacht, dass der Vertrieb von Energie so spannend und abwechslungsreich sein kann.“ - Dirk Hartmann, EAM-Vertriebspartner

Für den Vertrieb von Energieprodukten unseres Kunden EAM Energie GmbH suchen wir einen

Kundenberater im Außendienst (m/w/d)

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- ▶ Neukundenakquise
- ▶ Betreuung der Bestandskunden
- ▶ Direktwerbung

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei ICS Energie GmbH, Pfaffenstraße 23, 74078 Heilbronn

Am besten direkt per E-Mail an:
dirk.hartmann.kassel@arcor.de

Bei Rückfragen rufen Sie mich einfach an:
Tel. 0160 903 457 09

Wir freuen uns auf Sie!



IMPRESSUM !

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

*Ehejubilare***OT Halsdorf****Freitag, den 06.08.2021**Eheleute Werner und Anna Schollmeier
Heckenweg 23 zur goldenen Hochzeit**OT Wohra****Samstag, den 14.08.2021**Eheleute Christian und Ella Gaad,
Zum Bahnhof 17 zur goldenen Hochzeit



skmb.de/immobilien



Zuhause ist einfach.

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt. Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Gemeinsam mit Ihren Partnern ist die Sparkassen-Finanzgruppe auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung die Nummer 1 in Deutschland (I. immobilienmanager 09/2020).

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Rauschenberg und Woratal.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien, Am Bahnhof 6, 35260 Stadtallendorf

Tel. 06421 206-5450
immobilien@skmb.de

 Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

REISEJOURNAL NORDHESSEN

Alle Informationen aus unserem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Einfach auf:

epaper.wittich.de/11338

oder den folgenden QR-Code scannen:



**JETZT ALS
EPAPER**